

SCHUKO-Steckdose mit Überspannungsschutz

Best.-Nr.: 0451..

Bedienungsanleitung**1 Sicherheitshinweise**

Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- Die anzuwendenden "5 Sicherheitsregeln": Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. persönliche Schutzausrüstung
- Auswertung der Messergebnisse
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen
- IP-Schutzarten
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.)

Eine unsachgemäße Installation gefährdet Ihr eigenes Leben und das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage und es besteht das Risiko schwerer Sachschäden, z.B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Zum Schutz vor energiereichen Überspannungen mehrstufigen, selektiven Schutz installieren. Ansonsten können angeschlossene Geräte beschädigt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

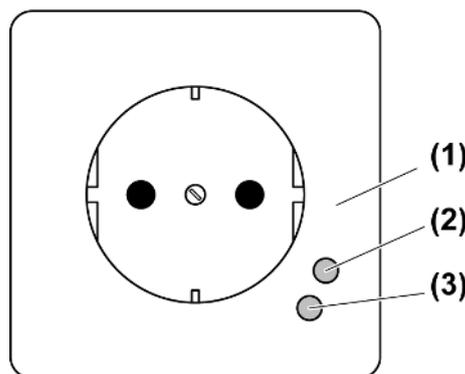
2 Geräteaufbau

Bild 1: Geräteaufbau

- (1) Steckdose
- (2) Leuchtdiode rot: Schutzfunktion außer Betrieb
- (3) Leuchtdiode grün: Netzspannung liegt an

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Feinschutz Typ 3 für Elektro- und Elektronikgeräte vor transienten Überspannungen nach EN 61643-11
- Einsatz nur in Kombination mit Grobschutz Typ 1 und Mittelschutz Typ 2
- Einsatz in TN-, TT-, und IT-Netzen
- Ortsfeste Montage im Innenbereich in Gerätedose nach DIN 49073.

4 Hinweise zum Betrieb

- Das Gerät schützt Elektro- und Elektronikgeräte vor transienten Überspannungen.
- Der Ausfall der Schutzfunktion wird durch ein akustisches und optisches Signal signalisiert.
- Leitungen zwischen Verbraucher (5) und Überspannungsschutzsteckdose (1) möglichst kurz halten, max. 4 m.
- Geschützte Leitungen nicht parallel zu ungeschützten Leitungen legen. Es besteht Gefahr der Überspannungseinkopplung.
- Bei Isolationsmessungen in der Anlage sind grundsätzlich alle Überspannungsprodukte abzuklemmen, da andernfalls die Prüfspannung durch die Schutzbausteine begrenzt wird und dies somit zu Fehlmessungen führen würde.

5 Informationen für Elektrofachkräfte

5.1 Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Gerät anschließen und montieren

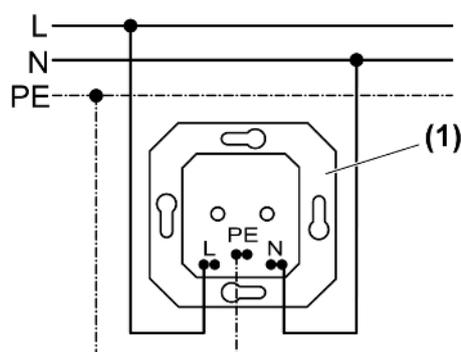


Bild 2: Anschlussplan Einzelsteckdose

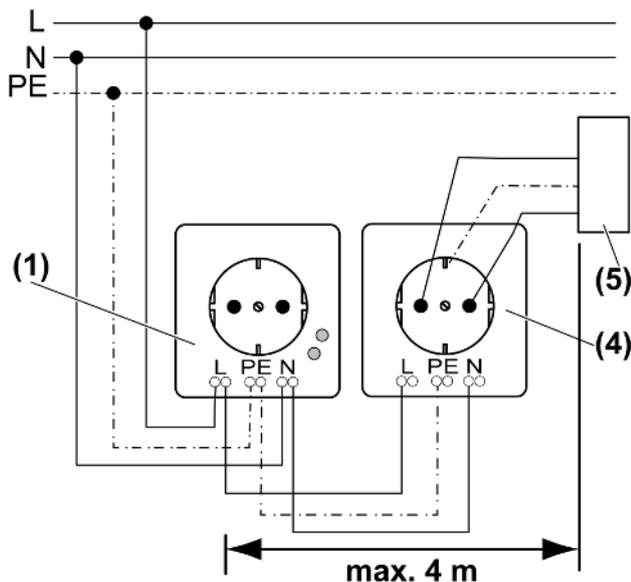


Bild 3: Anschlussplan Steckdosenkombination

- (1) Überspannungsschutzsteckdose
- (4) Steckdose in Normalausführung
- (5) Verbraucher

- Überspannungsschutzsteckdose gemäß Anschlussplan Einzelsteckdose (Bild 2) oder Anschlussplan Steckdosenkombination (Bild 3) anschließen.
- i** Die maximale Dauerspannung (siehe Technische Daten) darf nicht überschritten werden. In Mehrfachkombinationen sind bei Verwendung einer Überspannungsschutzsteckdose andere in der Kombination eingesetzte Steckdosen in Normalausführung mit geschützt. Die Steckdosen müssen dazu auf gleicher Phase installiert sein.
- Überspannungsschutzsteckdose in Gerätedose montieren.
- Abdeckung und Rahmen montieren. Dabei auf korrekte Einbaulage achten. Andernfalls ist die Funktion der LED nicht gegeben.

6 Technische Daten

Überspannungsschutz	Ableiter Typ 3 (one Port)
Nennspannung AC	AC 230 V ~ ($\pm 10\%$)
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Maximale Dauerspannung	AC 255 V~ (U_C)
Leerlaufspannung	4 kV (U_{OC})
Nennlaststrom	16 A (I_L)
Kurzschlussfestigkeit	1,5 kA (I_{SCCR})
Schutzpegel	
L/N	$\leq 1,25$ kV (U_P)
L/PE;N/PE	$\leq 1,25$ kV (U_P)
TOV-Charakteristik	442 V/5 s/120 min (U_T)
Leitungsschutzschalter	max. 16 A (gG/C)
Umgebungstemperatur	-5 ... +40 °C
Relative Feuchte	5 ... 95 % (keine Betauung)
Klemmbarer Leiterquerschnitt	1,5 ... 2,5 mm ²

- i** Dieses Gerät kann angeschlossene Verbraucher nur bis zu dem in den technischen Daten angegebenen Schutzpegel schützen. Durch Überspannungen, die höher sind, können die angeschlossenen Geräte trotzdem geschädigt werden. Gleiches gilt für Geräte, die einen niedrigeren Schutzpegel benötigen. Aus diesem Grund übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die an den angeschlossenen Verbrauchern entstanden sind.

7 Hilfe im Problemfall

Akustisches Signal ertönt und rote Leuchtdiode leuchtet.

Überspannungsschutz ist ausgefallen aufgrund hoher Überspannungen. Die Steckdose versorgt angeschlossene Verbraucher weiterhin mit Netzspannung, jedoch ohne Schutzfunktion.

Überspannungssteckdose von einer Elektrofachkraft auswechseln lassen.

Um das akustische Signal abzuschalten: Netzstecker ziehen. Wird der Stecker wieder eingesteckt, ertönt der Signalton erneut.

FI-Schutzschalter lösen aus.

Die Ableitung hoher Überspannungen gegen Erde durch den Überspannungsschutz kann zum Auslösen von FI-Schutzschaltern führen.

Stromstoßfeste FI-Schutzschalter einsetzen.

8 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel. Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-191

www.gira.de
info@gira.de